

# Beitragszahlungen bleiben aus

WZ  
25.03.

## Versammlung des Wallschul-Fördervereins

**WILDESHAUSEN** ■ So langsam können Biber „Willi“, das Wahrzeichen der Wildeshäuser Wallschule, und der Förderkreis wieder aufatmen: Denn Antje Carspecken, die am Donnerstagabend erstmals die Jahreshauptversammlung des Förderkreises leitete, freute sich darüber, dass die Mitgliederzahl von 55 aus dem Jahresergebnis von 2015 auf nunmehr 65 wieder leicht gestiegen ist. Dennoch gab es mit Blick auf diese Entwicklung noch keine Entwarnung. Schatzmeisterin Ina Aßmann betonte, dass sich zwar noch einige Mitglieder mehr angemeldet hätten, die Beitragszahlungen aber ausblieben.

„Es wird zunehmend schwieriger, Eltern zu gewinnen. Insofern muss noch mehr Werbung gemacht werden“, so Aßmann. Dennoch sei der Förderkreis finanziell gut aufgestellt, sodass auch im zurückliegenden Jahr wieder einige Projekte wie beispielsweise die Trommelzauberwoche, Heilpädagogisches Reiten und die Anschaffung von vier Dokumentenkameras sowie die Musik-AG unter-

stützt werden konnten. Zudem wurden Zuschüsse für Zaunpfähle, Möbel für die Pausenhalle und Spielkisten für die Grundschüler vergeben. Damit aber weitere Gelder für die Förderung in die Kasse fließen können, wurde darüber nachgedacht, ob es zukünftig nicht wieder einen Schulflohmart geben sollte. Doch Schriftführerin Monika Pauli machte klar, dass solche Angebote schon sehr überlaufen seien. Insofern will sich der Vorstand Alternativangebote überlegen.

Bei der Wahl ließen sich Aßmann und die stellvertretende Vorsitzende Nadine Roth nach vierjähriger Amtszeit nicht wieder aufstellen. Als Ersatz konnten Heike Beißner Tjaden (stellvertretende Vorsitzende) und Angela Gellermann (Schatzmeisterin) gewonnen werden. Monika Pauli ist weiterhin als Schriftführerin und Antje Carspecken als Vorsitzende tätig.

Abschließend kündigte der Vorstand noch ein Theaterstück an, das am Donnerstag, 6. April, um 9.50 Uhr sowie um 11.30 Uhr für die Kinder aufgeführt wird. ■ jb



Der Vorstand des Fördervereins: Monika Pauli, Heike Beißner Tjaden, Antje Carspecken und Angela Gellermann (v.l.) ■ Foto: jb